



VED VISP ENERGIE DIENSTE AG

vispenergie

Geschäftsbericht 2009

VED

Visp Energie Dienste AG

Jahresbericht und Jahresrechnung
für das 6. Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009

VED Visp Energie Dienste AG

Jahresbericht und Jahresrechnung für das 6. Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009

Aktionäre

Einwohnergemeinde Visp	57%
EnAlpin AG	35%
Einwohnergemeinde Baltschieder	3%
Einwohnergemeinde Lalden	2%
Einwohnergemeinde Ausserberg	2%
Einwohnergemeinde Eggerberg	1%

Gesellschaftsorgane

Mandat bis zur GV

Verwaltungsrat	Niklaus Furger, Visp, Präsident	2013
	René Dirren, Visp, Vizepräsident	2013
	Rolet Gruber, Visp	2013
	Helena Mooser Theler, Visp	2013
	Markus Nellen, Baltschieder	2013
	Michel Schwery, Ried-Brig	2013
Sekretär des Verwaltungsrates	Beat Abgottspon, Staldenried	
Geschäftsführung	René Dirren, Direktor EnAlpin AG, Visp	Vorsitz
	Aldo Karlen, Finanzchef Gemeinde Visp, Visp	Mitglied
Revisionsstelle	Treuhand Valesia AG, Visp	2010
Geschäftsadresse	VED Visp Energie Dienste AG c/o EnAlpin AG Bahnhofplatz 1b 3930 Visp	

Jahresbericht des Verwaltungsrates

an die ordentliche Generalversammlung 2010 über das 6. Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009

Allgemeiner Geschäftsverlauf

Die VED Visp Energie Dienste AG ist die Stromversorgerin der Gemeinden Ausserberg, Baltschieder, Eggerberg, Lalden und Visp.

Der mengenmässige Stromabsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 1.2%. Aus dem Stromverkauf an die Kunden und aus den Netznutzungserlösen inkl. Energiegebühren resultierte ein Umsatz von 10.3 Millionen Franken. Das Jahresergebnis liegt deutlich tiefer als im Vorjahr.

Energiepolitische Rahmenbedingungen

Nachdem das schweizerische Stromversorgungsgesetz (StromVG) in seinen wesentlichen Bestimmungen auf den 1. Januar 2008 in Kraft getreten war, revidierte der Bundesrat im Dezember 2008 die Stromversorgungsverordnung (StromVV) auf Druck aus Politik und Wirtschaft mit dem Ziel, die auf den 1. Januar 2009 angekündigten teils signifikanten Tarifierhöhungen für die Endkunden zu dämpfen.

Als Folge der revidierten StromVV mussten sämtliche Stromtarife neu kalkuliert und auf den 1. April 2009 veröffentlicht werden. Sie traten rückwirkend auf den 1. Januar 2009 in Kraft.

Die Eidgenössische Elektrizitätskommission (ElCom) hatte vorgängig aufgrund einer umfassenden Kostenprüfung bei rund 40 Netzeigentümern angeordnet, dass die Tarife 2009 des Übertragungsnetzes um rund 40% gesenkt werden mussten. Damit sollten die im Herbst 2008 angekündigten Strompreiserhöhungen um durchschnittlich 40% gemildert werden.

Laut einer repräsentativen Erhebung des Verbands Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) vom April 2009 wurde deutlich, dass die Neukalkulation der Preise beim betrachteten Verbrauchsprofil zu einer abgeschwächten Preiserhöhung von 9.1% auf 7.6% führte. Diese Preiserhöhung ist rund 16% tiefer als im Herbst 2008 angekündigt.

Die Mitte Mai 2009 publizierten Tarife 2010 des Übertragungsnetzes fielen erneut um 17% höher aus als die aktuell gültigen Tarife. Die ElCom überprüfte deshalb die angekündigten Tarife summarisch und senkte einen Teil dieser Erhöhungen mit einer vorsorglichen Verfügung.

Die auf der Basis dieser Rahmenbedingungen berechneten Stromtarife ab 1. Oktober 2009 wurden auf Ende August 2009 veröffentlicht.

In der Zusammensetzung des Stromtarifs der Kunden fallen nebst der Energie, den Netznutzungskosten und den Systemdienstleistungen auch die öffentlichen Abgaben ins Gewicht. Gemäss einer vom Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke und vom Bundesamt für Energie in Auftrag gegebener Studie bestand der Schweizer Strompreis 2007 durchschnittlich zu rund einem Viertel aus öffentlichen Abgaben. Vom durchschnittlichen Strompreis von 14.5 Rp./kWh gingen 2007 fast 4 Rp./kWh an die öffentliche Hand. Davon entfielen

- 1.50 Rp./kWh auf die ordentlichen Steuern
- 0.60 Rp./kWh auf den Wasserzins
- 0.56 Rp./kWh auf Konzessionen und ähnliche Abgaben
- 0.42 Rp./kWh auf Rückstellungen mit Eigenkapitalcharakter
- 0.30 Rp./kWh auf Gewinnablieferung an öffentliche Eigentümer
- 0.57 Rp./kWh auf weitere Abgaben.

Die bei 37 Energieversorgungsunternehmen durchgeführte Studie zeigt weiter auf, dass der durchschnittliche Endverbraucherstrompreis im Zeitraum 1996 – 2007 um 15% von 17.0 Rp./kWh auf 14.5 Rp./kWh gesunken ist. Die Belastung durch das öffentliche Gemeinwesen hat im gleichen Zeitraum ebenfalls um 12% von 4.46 Rp./kWh auf 3.92 Rp./kWh abgenommen. Die absolute Summe der Abgaben hat allerdings als Folge des gestiegenen Stromverbrauchs um 7% zugenommen.

Die Strompreise sind laut VSE heute dank den Effizienzanstrengungen der Branche und dem verschärften Wettbewerb im Vorfeld der Strommarktöffnung tiefer als zu Beginn der Liberalisierungsdiskussion 1995.

Generalversammlungen

Am 14. Mai 2009 fand die ordentliche Generalversammlung in der Burgerstube von Eggerberg statt.

Die Verwaltungsräte René Dirren, Niklaus Furger, Helena Mooser Theler, Markus Nellen und Michel Schwery wurden bis zur Generalversammlung 2013 wiedergewählt. Neu in den Verwaltungsrat wurde Rolet Gruber gewählt, der auf Frank Zurbruggen folgt.

Frank Zurbruggen trat Ende 2008 aus dem Gemeinderat von Visp zurück und stellte sich deshalb auch nicht mehr zur Wiederwahl in den Verwaltungsrat der VED. Er vertrat die Gemeinde Visp in diesem Gremium seit der ordentlichen Generalversammlung 2007. Die VED Visp Energie Dienste AG dankt dem scheidenden Verwaltungsrat für sein Engagement und seine konstruktive Zusammenarbeit.

Die ordentliche Generalversammlung wählte Niklaus Furger wieder zum Präsidenten der VED. An der konstituierenden VR-Sitzung vom 14. Mai 2009 wurde René Dirren als Vizepräsident bestätigt.

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 26. August 2009 beschloss die Energieliefertarife ab 1. Oktober 2009. Ferner genehmigten die Aktionäre die Revision der Allgemeinen Bedingungen für die Netznutzung und die Lieferung elektrischer Energie.

Verwaltungsrat

Der sechsköpfige Verwaltungsrat traf sich im Geschäftsjahr 2009 zu 4 Sitzungen. Die Einhaltung des Leistungsauftrags wird vom Verwaltungsrat überwacht, den die VED hat.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung ist für das operative Tagesgeschäft zuständig und bereitet u.a. die Geschäfte des Verwaltungsrates vor. René Dirren, Delegierter der EnAlpin AG, ist Geschäftsführer, während Aldo Karlen, Finanzverantwortlicher der Gemeinde Visp, stellvertretender Geschäftsführer ist.

Betriebsführung

Für die administrative und technische Betriebsführung der VED ist die EVWR Energiedienste Visp – Westlich Raron AG verantwortlich.

Kommissionen

Die technische Kommission und die Finanzkommission beraten die Geschäftsführung und befassen sich mit administrativen, finanziellen und betrieblich-technischen Fragen. Die spezifischen lokalen Bedürfnisse der Gemeinden bezüglich Investitionen und Betrieb / Unterhalt der Stromnetze sind abgedeckt, da alle Aktionäre in den Kommissionen vertreten sind.

Die technische Kommission und die Finanzkommission trafen sich 2009 zu 2 Sitzungen.

Betrieb und Unterhalt Investitionen

Die Kabel des Niederspannungsnetzes 0.4 kV und die Freileitungen der VED weisen eine Länge von ca. 149 Kilometer auf. Insgesamt sind 66 Transformatorenstationen sowie 182 Verteilkabinen technisch zu betreuen.

Betrieb und Unterhalt verliefen im Geschäftsjahr 2009 ohne nennenswerte Störungen. Es wurden Investitionen im Betrag von 667'000 Franken ausgeführt, an die über die Anschlussgebühren Dritter 275'000 Franken bezahlt wurden. Nach Berücksichtigung von Desinvestitionen von 28'000 Franken wurden netto 363'000 Franken investiert. Die geplanten Investitionen wurden grösstenteils ausgeführt oder werden im Frühjahr 2010 beendet. Der Werterhalt des Netzes und der Anlagen ist damit sichergestellt.

Stromverkauf

Im Berichtsjahr 2009 verkaufte die VED 56'537 Megawattstunden elektrische Energie zu einem Durchschnittspreis von 18.24 Rp./kWh an ihre Kunden. Darin inbegriffen sind nebst der Energie auch die Netznutzungserlöse sowie diverse Energiegebühren.

Kundenbeziehung

Die VED beliefert aktuell ca. 6'440 Kunden mit Strom. Die Gesellschaft ist auf der Internetseite www.ved.ch aufgeschaltet. Hier sind auch die Reglemente, Tarife und alle gängigen Formulare abrufbar, die den Kunden in ihrer Beziehung mit ihrem Stromversorger dienlich sind.

Jahresabschluss 2009

Einzelne Positionen der Jahresrechnung sind im Anhang kommentiert. Nachstehend geben wir zusätzliche ergänzende Erläuterungen ab.

Erfolgsrechnung

Der Stromverkauf an die Kunden liegt mengenbedingt ca. 1.2% über dem Vorjahr. Aus dem Stromgeschäft (Energie, Netznutzungserlöse, Energiegebühren) resultiert ein Umsatz von 10.3 Millionen Franken.

Der Aufwand aus dem Stromgeschäft setzt sich aus dem Stromankauf von der EnAlpin, den Netznutzungsentgelten auf den vorgelagerten Netzebenen und den verschiedenen Energiegebühren zusammen.

Der Aufwand für Betrieb und Unterhalt umfasst die Pauschale für die technische und administrative Betriebsführung sowie die effektiven Aufwendungen für die definierten Zusatzaufgaben gemäss Dienstleistungsvertrag mit der EVWR. Hinzu kommt der Beitrag an die Rundsteuerung.

Der Aufwand für Beratung und Dienstleistungen enthält die Pauschalentschädigungen für die Geschäftsführung an EnAlpin und die Gemeinde Visp sowie die Verwaltungsratsentschädigung.

Die Neuordnung der Aufgaben zwischen EnAlpin und EVWR im Zusammenhang mit der Geschäfts- und der Betriebsführung erforderte die Anpassung der betreffenden Verträge der VED mit EnAlpin / Gemeinde Visp und der EVWR. Dadurch wird den erbrachten Dienstleistungen des beim jeweiligen Unternehmen angestellten Personals Rechnung getragen und die Verrechnung gegenüber heute vereinfacht. Für die VED resultiert per Saldo aus Geschäftsführungsvertrag / Betriebsführungsvertrag / Kosten IT-Benutzung inkl. Hardware keine finanzielle Mehrbelastung.

Der Sach- und Verwaltungsaufwand enthält Versicherungsprämien, Drucksachen, Porti, Werbung, Vergabungen usw.

Im Vorjahr wurden ausserordentliche Abschreibungen getätigt. Die

Anschlussgebühren Dritter werden neu nur noch in der Bilanz verbucht.

Der sonstige Aufwand entspricht im Wesentlichen dem Betrag, der den Kunden aufgrund der Gesetzgebung für zuviel verlangte Netznutzungsentgelte in den Folgejahren zurückgegeben werden muss.

Die Ertragssteuern sind 2009 aufgrund des tieferen Nettoergebnisses ebenfalls tiefer als im Vorjahr.

Ergebnis

Das nach Steuern ausgewiesene Nettoergebnis beträgt CHF 122'793.

Bilanz **Aktiven**

Die Sachanlagen betragen nach Abschreibungen CHF 7'449'928. Der Brandversicherungswert liegt bei CHF 19'179'800.

Passiven

Die Bankdarlehen werden jährlich um CHF 500'000 teilamortisiert, so dass sich das langfristige Fremdkapital entsprechend reduziert.

**Anträge des
Verwaltungsrates
zum Geschäftsbericht
und zur
Gewinnverwendung/
Entlastung**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung 2010:

1. den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2009 zu genehmigen und vom Bericht der Revisionsstelle Kenntnis zu nehmen
2. das Ergebnis 2009 von CHF 122'792.75
zuzüglich des Vortrages aus dem Vorjahr von CHF 386.13
was den Bilanzgewinn auf den 31.12.2009 von CHF 123'178.88 ergibt, wie folgt zu verwenden:
 - 10% Dividende auf das Aktienkapital von CHF 1'000'000.00 CHF 100'000.00
 - 5% Einlage in die gesetzliche Reserve CHF 6'140.00
 - 1/10 auf den die 5% Dividende übersteigenden Betrag von CHF 50'000.00 CHF 5'000.00
 - Vortrag auf neue Rechnung CHF 12'038.88
3. dem Verwaltungsrat Entlastung zu erteilen.

Visp, 1. April 2010

Der Verwaltungsrat

Erfolgsrechnung

CHF

	2009	2008
Energieverkauf	5'179'516	
Netznutzungserlöse	4'096'401	
Erlös aus Energiegebühren	1'017'292	
Erlös aus Stromgeschäft	10'293'209	10'093'825
Sonstige betriebliche Erträge	68'156	176'533
Gesamtleistung	10'361'365	10'270'358
Energieaufwand	-5'512'363	-5'557'267
Netznutzungsaufwand	-1'859'502	-2'333'979
Aufwand für Energiegebühren	-1'017'292	-555'160
Aufwand aus Stromgeschäft	-8'389'157	-8'446'406
Unterhalt und Betrieb	-528'582	-587'302
Beratung und Dienstleistungen	-354'000	-170'000
Sach- und Verwaltungsaufwand	-84'004	-82'534
Kapital- und Grundstücksteuern	-39'100	-38'300
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-2'820	-4'430
Betriebsaufwand	-1'008'507	-882'566
Betriebsergebnis (EBITDA)	963'701	941'386
Abschreibungen Anlagen	-410'326	-812'000
Abschreibungen Anschlussgebühren Dritte	0	-165'953
Betriebsergebnis	553'375	-36'567
Sonstiger Ertrag	70'353	575'781
Sonstiger Aufwand	-235'873	-4'931
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	387'855	534'284
Beteiligungsertrag (Dividenden)	19'680	19'680
Zinsertrag	775	1'892
Zinsaufwand	-242'945	-256'079
Sonstiger Finanzertrag (-aufwand)	-12'272	-13'921
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	153'093	285'856
Ertragssteuern	-30'300	-59'300
Jahresgewinn	122'793	226'556

Bilanz

CHF

AKTIVEN	31.12.2009	31.12.2008
Anlagevermögen		
Immaterielle Anlagen	65'421	1'423'594
Wertberichtigung Immat. Anlagen	-65'421	-1'423'594
Total Immaterielle Anlagen netto	0	0
Sachanlagen		
Grundstücke unbebaut	371'821	0
Stromverteilanlagen	22'499'638	12'637'717
Neuanschlüsse / Zähler	1'453'709	963'860
Neuanschlüsse / Zähler, Anteil Dritte	-920'304	0
Netzkostenbeiträge, Anteil Dritte	-181'700	0
Übrige Sachanlagen	65'634	0
Anlagen im Bau	98'582	69'674
Sachanlagen brutto	23'387'380	13'671'251
Wertberichtigungen Sachanlagen		
Stromverteilanlagen	-15'743'981	-5'513'081
Neuanschlüsse / Zähler	-431'933	-661'264
Neuanschlüsse / Zähler, Anteil Dritte	278'979	0
Netzkostenbeiträge, Anteil Dritte	0	0
Übrige Sachanlagen	-40'517	0
	-15'937'452	-6'174'346
Total Sachanlagen netto	7'449'928	7'496'906
Finanzanlagen		
Beteiligungen		
EVWR	196'800	196'800
Total Anlagevermögen	7'646'728	7'693'706
Umlaufvermögen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
bei Beteiligungsgesellschaften	48'779	456
bei Dritten	1'591'439	3'462'163
Sonstige Forderungen	372'016	84'047
Aktive Rechnungsabgrenzungen		
gegenüber Beteiligungsgesellschaften	0	28'113
gegenüber Dritten	1'715'406	10'249
Flüssige Mittel	197'478	355'973
	3'925'118	3'941'001
Total Aktiven	11'571'845	11'634'707

Bilanz

CHF

PASSIVEN	31.12.2009	31.12.2008
Eigenkapital		
Aktienkapital		
10'000 Namenaktien zu nom. CHF 100	1'000'000	1'000'000
Allgemeine Gesetzliche Reserve	194'757	168'429
Vortrag vom Vorjahr	386	158
Jahresgewinn	122'793	226'556
Bilanzgewinn	123'179	226'714
Total Eigenkapital	1'317'936	1'395'143
Fremdkapital		
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		
bei Aktionären	2'700'000	2'700'000
bei Dritten	4'650'000	5'150'000
Total Langfristiges Fremdkapital	7'350'000	7'850'000
Kurzfristiges Fremdkapital		
Kurzfristige Rückstellungen		
Steuern	0	12'664
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen		
bei Aktionären	1'837'834	81'702
bei Beteiligungsgesellschaften	484'814	1'707'400
bei Dritten	176'298	32'557
Übrige Verbindlichkeiten		
bei Dritten	0	1'170
Passive Rechnungsabgrenzungen		
gegenüber Aktionären	154'066	312'809
gegenüber Beteiligungsgesellschaften	0	2'241
gegenüber Dritten	250'896	239'021
Total Kurzfristiges Fremdkapital	2'903'910	2'389'564
Total Passiven	11'571'845	11'634'707

Mittelflussrechnung

TCHF

	2009	2008
Jahresgewinn	123	227
Abschreibungen	410	812
Sonstige nicht liquiditätswirksame Posten	0	0
Erarbeitete Mittel (Cash Flow)	533	1'039
Veränderung Forderungen aus Lieferung+Leistung/Sonst. Forderungen	1'534	-2'784
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	-1'677	1'552
Veränderung Kurzfristige Rückstellungen	-13	0
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferung+Leistung/Sonst. Verbindl.	676	435
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	-149	-437
Veränderung des Nettoumlaufvermögens (ohne kurzfristige Finanzforderungen / -verbindl.)	372	-1'234
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	905	-195
Investitionen in Sachanlagen	-667	-481
Anschlussgebühren, Anteil Dritte	275	166
Desinvestitionen in Sachanlagen	28	0
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-363	-315
Veränderung Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-500	-500
Veränderung Kurzfristige Finanzforderungen / -verbindlichkeiten	0	0
Gewinnausschüttung	-200	-300
Mittelfluss aus Finanzierung	-700	-800
Veränderung der Flüssigen Mittel	-158	-1'310
Flüssige Mittel am 01.01.	356	1'666
Flüssige Mittel am 31.12.	197	356

Anhang zur Jahresrechnung

2009

2008

Anhang (gemäss Art. 663b, OR)

1. Aktionäre

Die Aktionäre sind:

Einwohnergemeinde Ausserberg, Ausserberg	2%	2%
Einwohnergemeinde Baltschieder, Baltschieder	3%	3%
Einwohnergemeinde Eggerberg, Eggerberg	1%	1%
Einwohnergemeinde Lalden, Lalden	2%	2%
Einwohnergemeinde Visp, Visp	57%	57%
EnAlpin AG, Visp	35%	35%

Das Aktienkapital ist voll einbezahlt und voll liberiert.

2. Anlagevermögen / Abschreibungen

Per 01.01.2009 wurde die Anlagerechnung systemmässig eingeführt. Dabei wurden die einzelnen Anlagen verschiedenen Anlageklassen zugeordnet. Als Basis für die Herleitung der Herstellkosten wurde der Kaufpreis zum Zeitpunkt der Übernahme des elektrischen Verteilnetzes angewandt. Bei den immateriellen Anlagen sind die Gründungskosten enthalten. Diese sind voll abgeschrieben. Die Grundstücke werden nicht abgeschrieben. Die Anlagen im Bau werden zu Erstellungswerten bilanziert. Während der Erstellungsphase werden keine Abschreibungen vorgenommen. Die übrigen Sachanlagen werden linear, auf die technisch-wirtschaftliche Restnutzungsdauer abgeschrieben.

	<u>CHF</u>	<u>CHF</u>
Brandversicherungswert der Sachanlagen	19'179'800	19'094'800

3. Weitere Angaben

Die Gesellschaft verfügt über ein implementiertes Risikomanagement. Ausgehend von einer periodisch durchgeführten systematischen Risikoidentifikation werden die für die Gesellschaft wesentlichen Risiken bewertet und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen beurteilt. Diese Risiken werden durch vom Verwaltungsrat beschlossene Massnahmen vermieden, vermindert, überwältigt oder selber getragen. Aufgrund der Risikobeurteilung sind keine besonderen Rückstellungen und Wertberichtigungen in der vorliegenden Jahresrechnung erforderlich.

4. Umgliederung in der Bilanz und Erfolgsrechnung

Bestimmte Zahlen in der Bilanz und Erfolgsrechnung des Berichtsjahres wurden umgliedert und die Vorjahreswerte angepasst.

Es bestehen keine weiteren nach Art. 663b OR ausweispflichtigen Tatbestände.

Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung der
VED Visp Energie Dienste AG, Visp

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang) der VED Visp Energie Dienste AG für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Abdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Visp, 15. April 2010

TREUHAND VALESIA AG

Georg Anthamatten
lic. rer. pol. / eidg. dipl. Treuhandexperte